

Postgasse 68
3000 Bern 8
Telefon 031 633 75 91
Telefax 031 633 75 97
kommunikation@be.ch
www.be.ch

Bern, 26. Oktober 2009
(ef) (.:odmalpcdocs\docsstal3330721)

Medienmitteilung der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion

Tram Region Bern Der Aufstieg zur Rüti ist machbar

Der Aufstieg auf die Rüti in Ostermundigen ist auch mit einem Tram überwindbar. Zu diesem Schluss kommt eine Expertenstudie, welche von Wolf-Dieter Deuschle, Vorsteher des Amtes für öffentlichen Verkehr des Kantons (AöV), sowie von Christian Zahler, Gemeindepräsident Ostermundigen, am Montag vorgestellt wurde. In den kommenden Monaten wird ein Planerteam die von den Experten vorgeschlagenen drei Varianten prüfen und bewerten.



Das Projekt Tram Region Bern, das in den letzten Wochen planerisch in Angriff genommen wurde, sieht den Ersatz der heutigen Buslinie 10 (Köniz – Ostermundigen) durch ein Tram bis 2017/18 vor. Bis Ende 2010 muss hiezu ein Vorprojekt ausgearbeitet werden. Eine Schlüsselstelle bildet dabei der Aufstieg auf die Rüti.

Experten aus dem In- und Ausland haben im Sommer verschiedene Möglichkeiten untersucht, wie der Anstieg auf die Rüti mit einem Tram überwunden werden kann. Die Expertengruppe gelangte zum Schluss, dass die Steigung auf die Rüti überwindbar und eine oberirdische Endhaltestelle realisierbar ist. Unter Abwägung vieler Parameter wie Umwelt, Kosten, Sicherheit, Akzeptanz und Chancen empfiehlt die Expertengruppe, in einer vertieften Planungsstudie drei Varianten zu konkretisieren und zu vergleichen, wobei zwei oberirdisch geführt würden und die dritte in einem Tunnel unter dem Wald oberhalb des Oberfeldes auf die Rüti münden könnte.

Wolf-Dieter Deuschle betonte in seinen Erläuterungen, dass für den Kanton der Teilabschnitt „Rüti“ von zentraler Bedeutung sei. Es sei unabdingbar, dass die Rüti mit dem Tram erreicht werden könne und die Endhaltestelle oberirdisch zu liegen komme. Er gab bekannt, dass das Planerteam bestimmt wurde, welches in den kommenden Monaten die drei vorgeschlagenen Varianten näher untersuchen soll. In diese Planungsarbeiten werde, wie bei allen andern Teilabschnitten des neuen Tramprojektes, die Bevölkerung einbezogen.

Christian Zahler seinerseits unterstrich die Bedeutung des Teilabschnittes Rüti für Ostermundigen. In Ostermundigen ist eine rege Bautätigkeit angelaufen und bis zur Einweihung der neuen Tramlinie wird das gesamte Oberfeld überbaut sein. Die parallele Planung der Überbauung Oberfeld sowie des neuen Tramprojektes wertete er als einzigartige Chance, die es zu nutzen gelte.